

Antrag Nr. 17-F-02-0026

CDU

Betreff:

Sicherheit im öffentlichen Raum erhöhen
- Antrag der CDU-Fraktion vom 19.06.2017 -

Antragstext:

Die Kooperationspartner unternehmen derzeit gemeinsam mit den zuständigen Landes- und Bundesbehörden erhebliche Anstrengungen, um die Sicherheitsarchitektur in der Landeshauptstadt Wiesbaden an die aktuellen Entwicklungen anzupassen. Hierzu zählt neben der personellen und technischen Verstärkung der Stadtpolizei auch der Ausbau der Videoüberwachung, der Schutz zentraler Bereiche vor illegalem Befahren sowie der verbesserte Schutz öffentlicher Veranstaltungen. Mit dem vorliegenden Antrag soll zum einen die Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum bzw. öffentlich zugänglichen Bereichen vor dem Hintergrund terroristischer Bedrohungen erhöht werden. Zum anderen soll die „Alltagssicherheit“ durch Schwerpunktbildung im Rahmen der Gefahrenabwehr verbessert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. ergänzend zum Beschluss Nr. 0040 des Haupt- und Finanzausschusses vom 08. Februar 2017 in Zusammenarbeit mit der Landespolizei die vorhandene Beleuchtung öffentlicher Plätze aus polizeifachlicher Sicht zu überprüfen und im Bedarfsfall ein Konzept zur Verbesserung der nächtlichen Beleuchtung und somit zur Steigerung des Sicherheitsgefühls vorzulegen.
2. die städtischen Spielplätze im Rahmen der Gefahrenabwehr auch in den Abend- und Nachtstunden dauerhaft verstärkt zu bestreifen.
3. die Schulhofkontrollen in den Abend- und Nachtstunden zu erhöhen.

Wiesbaden, 19.06.2017

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Gunnar Koerdts
Fraktionsgeschäftsführer
(CDU-Fraktion)